



Gemeinde Bernhardswald

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Mittwoch, 09.09.2020
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	20:57 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Bernhardswald
Aktenzeichen:	GR/09/2020/0006

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Obermeister, Florian Erster Bürgermeister

Mitglieder des Gemeinderates

Auburger, Claudia Fraktionsvorsitzende CSU
Auburger, Markus Dritter Bürgermeister
Beer, Thomas
Berger, Markus
Bräu, Christian
Brey, Reinhard
Erl, Ludwig Fraktionsvorsitzende FW
Hiltner, Robert
Laepple, Marianne
Mindel, Friedhelm
Müller, Michael
Niebelschütz, Merten, Dr. Fraktionsvorsit-
zende GRÜNE
Pfranger, Otto, Dr. med.
Schiegl, Albert
Stuber, Manfred
Weigert, Dietmar

Verwaltung

Auburger, Lisa

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Fichtl, Josef
Griesbeck, Max Fraktionsvorsitzender SPD

Lingauer, Christian
Rößler, Rainer-Michael Zweiter Bürgermeister

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|--------------|--|------------------|
| TOP 1 | Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 29.07.2020 | 2020/0104 |
| TOP 2 | Bekanntgabe von Beschlüssen, deren Geheimhaltungsgründe weggefallen sind | 2020/0106 |
| TOP 3 | Feuerwehrwesen; Ersatzbeschaffung eines Löschfahrzeuges vom Typ MLF für die Freiwillige Feuerwehr Pettenreuth, Auftragsvergabe | 2020/0109 |
| TOP 4 | Hochbau, Sanierung und Modernisierung des Gebäudes "Radlbahnhof" in Hauzendorf, Auftragsvergabe Planungsleistungen | 2020/0114 |
| TOP 5 | Hochbau; Energetische Sanierung Grundschule Bernhardswald, Beratung und Beschlussfassung über entstandene Nachträge | 2020/0110 |
| TOP 6 | Beratung und Beschlussfassung zur Städtebauförderung für den Ort Bernhardswald und ein Gemeindeentwicklungskonzept für die Gemeinde Bernhardswald | 2020/0107 |
| TOP 7 | Beratung und Beschlussfassung über eine Straßenzustandserfassung und -bewertung | 2020/0115 |
| TOP 8 | Bauleitplanung; Beratung und Beschlussfassung über eine 1. Änderung des Bebauungsplan Bernhardswald Nord-Ost in Bezug auf den Spielplatz "Wanderweg" | 2020/0116 |
| TOP 9 | Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes | |

Feuerwesenen; Ersatzbeschaffung eines Löschfahrzeuges vom Typ MLF für die Freiwillige Feuerwehr Pettenreuth, Auftragsvergabe

Es wurde ein Mittleres Löschfahrzeug MLF für die Freiwillige Feuerwehr Pettenreuth im offenen Vergabeverfahren gem. VgV ausgeschrieben.

Die Ausschreibung erfolgte in drei Losen:

- Los 1 - Fahrgestell
- Los 2 - feuerwehrtechnischer Aufbau
- Los 3 - feuerwehrtechnische Beladung

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote waren die Vergabekriterien zu beachten, die zuvor in der Ausschreibung benannt wurden.

Folgende Bieter haben ein Angebot abgegeben:

Los 1 – Fahrgestell:

- Josef Lentner GmbH, Josef-Neumeier-Str. 3, 85664 Hohenlinden

Los 2 – feuerwehrtechnischer Aufbau:

- Josef Lentner GmbH, Josef-Neumeier-Str. 3, 85664 Hohenlinden

Los 3 – feuerwehrtechnische Beladung:

- Albert Ziegler GmbH, Albert-Ziegler-Str. 1, 89537 Giengen an der Brenz
- Kilian Fire & Safety GmbH & Co. KG, Franz-Betz-Str. 28, 94227 Zwiesel

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Mittlere Löschfahrzeug MLF bei der nach der Gesamtbewertung am besten abgeschlossenen Bieterkombination, der Firma Josef Lentner GmbH (Los 1 – Fahrgestell, 53.669,60 € und Los 2 – feuerwehrtechnischer Aufbau, 144.000,00 €) und der Firma Kilian Fire & Safety GmbH (Los 3 – feuerwehrtechnische Beladung, 18.021,19 €) zum Gesamtpreis von 215.690,79 Euro zzgl. MwSt. zu beschaffen.

Sanierung und Modernisierung des Gebäudes "Radlbahnhof" in Hauzendorf, Auftragsvergabe Planungsleistungen

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 15.07.2020 über definierte Maßnahmen ein Sanierungs- und Kostenkonzept für das Gebäude „Radlbahnhof“ erstellen zu lassen. Es wurden Leistungsanfragen an drei geeignete Bewerber gestellt, um die erforderlichen Planungsleistungen stufenweise nach der Honorarordnung für Architekten (HOAI) zu vergeben.

- a) Huber Architekten GmbH, Dechbettener Str. 10, 93049 Regensburg
- b) Architekturbüro Käufel, Pfarrerrhöhe 9, 93180 Deuerling
- c) hiw Architekten GmbH, Landshuter Str. 23, 94315 Straubing

Das Architekturbüro Käufel hat die Leistung in der Honorarzone III, Mittelsatz angeboten. Das Architekturbüro Huber und hiw bieten die Leistungen in der Honorarzone III, Mindestsatz an. Die Leistungsphasen werden bei beiden Bietern nach HOAI Prozentwerten angegeben. Beim Umbauschlag sowie den Nebenkosten zeigt sich das Architekturbüro Huber mit 20 % und 4 % preisgünstiger als das Architekturbüro hiw mit 25% und 6%. Ein voraussichtliches Gesamthonorar kann noch nicht errechnet werden, da noch keine Kostenschätzung und somit anrechenbare Kosten vorliegen.

Nach Beratung wird mehrheitlich beschlossen, das Architekturbüro Huber Architekten GmbH,

Dechbettener Str. 10, 93049 Regensburg entsprechend der Leistungsbeschreibung zur Angebotseinholung 24.06.2020 und aufgrund ihres Angebotes vom 29.06.2020 mit den Planungsleistungen für die Sanierung und Modernisierung des gemeindlichen Gebäudes „Radlbahnhof“, Hauzendorf stufenweise für die Leistungsphasen 1 – 9 zu beauftragen.

Hochbau; Energetische Sanierung Grundschule Bernhardswald, Beratung und Beschlussfassung über entstandene Nachträge

Die Energetische Sanierung der Grundschule Bernhardswald wurde in der Sitzung des Ferienausschusses vom 07.04.2020 mit einer Auftragssumme in Höhe von 1.257.969,72 € brutto beinhaltend der neun beauftragten Firmen für die Gewerke Dachdeckerarbeiten, Kunststofffenster, Alu-Glas-Fassadenelemente, Sonnenschutz, Gerüstbauarbeiten, Spenglerarbeiten, Elektroinstallation, Baumeisterarbeiten (ohne Rampe) und WDVS-Arbeiten vergeben. Das Angebot lag dabei 0,7% unter der Kostenberechnung vom 31.10.2019 in Höhe von 1.267.087,56 € brutto. Mit der Rampenabfahrt betragen die Gesamtkosten der Maßnahme 1.424.351,12 € brutto.

Die Maßnahme sieht die Energetische Sanierung der Grundschule Bernhardswald in seiner Außenhaut vor. Die Sanierung wird durch das Programm Kommunalinvestitionsprogramm zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen in Bayern (KIP-S) lt. Bewilligungsbescheid vom 15.11.2019 im Wege der Anteilsfinanzierung in Höhe von 890.900,00 € gefördert. Die Rampenabfahrt ist nicht förderfähig.

Bei den Arbeiten für die genannte Maßnahme sind Leistungen angefallen, die im Leistungsverzeichnis nicht vorgesehen waren:

Nachtrag Nr. 01 Gewerk: Dachdecker, Firma Zimmerei Rösl

Die Ortgangausbildung mit Ortgangsteinen und die Firstausbildung mit Pultdachziegeln wurde aus Gründen der einfacheren Pflege und Langlebigkeit nachträglich angeboten und ausgewählt. Die Planung und Ausschreibung sah eine Ausgestaltung nach Bestand mit Blechen vor.

Der geprüfte Nachtrag beläuft sich auf 7.508,25 € brutto.

Nachtrag Nr. 02 Gewerk: Baumeisterarbeiten, Firma Hochstetter

Für die Rampenabfahrt an der Turnhalle wurde im Leistungsverzeichnis eine Betonstützmauer ausgeschrieben (Bodenplatte, Winkelstützwand, Schallung und Betonstahl). Vor Ort wurde gemeinsam mit der ausführenden Firma besprochen, dass Fertigteile ebenfalls verbaut werden könnten. Hierzu wurde das Nachtragsangebot vorgelegt. An Stelle der Betonstützmauer werden nun Fertigteile verbaut.

Der geprüfte Nachtrag ergibt eine Ersparnis in Höhe von 3.307,90 € brutto.

Nachtrag Nr. 03 Gewerk: WDVS-Arbeiten, Firma Michl Maler

Für die Grundierung des Voranstrichs sowie für die Bitumendickbeschichtung als Gebäudeabdichtung ergeben sich jeweils Mengenerhöhungen in Höhe von 300 qm.

Der geprüfte Nachtrag beläuft sich auf 8.496,60 € brutto.

Nachtrag Nr. 04 Gewerk: Gerüstarbeiten, Firma Sax

Die Fenster in der Turnhalle können nur durch ein Gerüst in der Turnhalle ausgewechselt werden und nicht, wie bei der Ausschreibung geplant, von der Außenseite. Durch den besonderen Hallenboden ist eine aufwendigere Konstruktion des Gerüstbaus notwendig.

Der geprüfte Nachtrag beläuft sich auf 12.168,40 € brutto.

Der Gemeinderat genehmigt mehrheitlich die angefallenen und aufgeführten Nachträge, welche insgesamt Mehrkosten in Höhe von 24.865,35 € brutto verursachen.

Beratung und Beschlussfassung zur Städtebauförderung für den Ort Bernhardswald und ein Gemeindeentwicklungskonzept für die Gemeinde Bernhardswald

In seiner Sitzung vom 09.07.2019 stellten Fr. Beranek und Hr. Blindzellner stellvertretend für die Agendagruppe Bernhardswald 2.0 eine Neugestaltung einer Dorfmitte für den Ort Bernhardswald vor. Der Gemeinderat beschließt, dass die Idee der Neugestaltung einer Dorfmitte im Gemeindeteil Bernhardswald als langfristig strategisches Ziel aufgenommen und verfolgt wird. Als nächste konkrete Schritte folgen

- Die Realisierung einer Ideenbörse und
- Gespräche mit den betroffenen Grundstückseigentümern, um die Möglichkeiten für mittelfristige Maßnahmen zu eruieren.

Aufgrund dieses Beschlusses fand am 17.07.2019 ein gemeinsames Gespräch mit der Städtebauförderung der Regierung der Oberpfalz statt.

Die Fachstelle erläuterte, dass der Gemeindeteil Bernhardswald sich klar im städtebaulichen Programm der Regierung und nicht bei Dorferneuerungsmaßnahmen beim Amt für ländliche Entwicklung befindet. Voraussetzung für eine Förderung sind städtebauliche Missstände und ein gebietsbezogener Ansatz und keine Einzelmaßnahmen. Eine Ortsmitte – so wie sie im Gemeindeteil Bernhardswald nun als strategisches langfristiges Ziel beschlossen wurde – oder auch die Möglichkeit von verschiedenen Ortsmitten können grundsätzlich durch die Städtebauförderung begleitet und gefördert werden. Erste Schritte zur Realisierung sind:

1. Meldung des Förderbedarfs im Rahmen der Städtebauförderung
2. Ausschreibung eines begleitenden Büros zur Erstellung eines Integrierten städtebaulichen Konzept (ISEK) für den Gemeindeteil Bernhardswald
3. Erarbeitung eines integrierten städtebaulichen Konzepts (ISEK) für den Gemeindeteil Bernhardswald
4. Städtebaulichen Architektenwettbewerb

Für die weiteren Gemeindeteile im Gemeindegebiet Bernhardswald sind Maßnahmen der Dorferneuerung beim Amt für ländliche Entwicklung möglich. Dafür muss das Gemeindeentwicklungskonzept von 2015 fortgeschrieben werden. Das zu erarbeitende ISEK des Gemeindeteils Bernhardswald muss darin berücksichtigt und eingebunden werden, um ein ganzheitliches Gemeindebild zu erzielen.

Nach Beratung des Gemeinderats wird die Verwaltung beauftragt,

- (1) den Förderbedarf für die Erarbeitung eines ISEK für den Gemeindeteil Bernhardswald bei der Regierung der Oberpfalz – Städtebauförderung für das Jahr 2021 zu melden
- (2) und für das gesamte Gemeindegebiet gemeinsam mit dem Amt für Ländliche Entwicklung ein Entwicklungskonzept neu zu erarbeiten und das ISEK nach Fertigstellung darin einzubinden.

Beratung und Beschlussfassung über eine Straßenzustandserfassung und -bewertung

Die Gemeinde Bernhardswald führt derzeit eine Straßenprioritätenliste aus dem Jahr 2012 kontinuierlich fort. Parameter wie Unterbau-Daten oder Verkehrszahlen finden keine Bedeutung in der Priorisierung. Jährliche Ausbesserungsmaßnahmen werden nicht eingepflegt.

Auf Grund des großen Straßennetzes der Gemeinde Bernhardswald ist die Straßenerhaltung eine kontinuierliche Pflichtaufgabe. Die finanziellen Auswirkungen prägen den jährlichen Gemeindehaushalt deutlich. Jährlich werden ca. 250.000,00 € in den Straßenunterhalt investiert. So wurden seit 2014 ca. 1,5 Mio. € für Erhaltungsmaßnahmen im Verwaltungshaushalt verbaut. Im Vermögenshaushalt investierte die Gemeinde seit 2014 jährlich in die Sanierung von Straßenabschnitten und -zügen. Insgesamt wurde in den letzten 6 Jahren ca. 2,4 Mio. € (zzgl. Förderanteile) in Straßen investiert.

Ziel der Beauftragung einer Straßenzustandserfassung und –bewertung ist es, im Rahmen eines operativen Erhaltungsmanagements für einen Zeitraum von bis zu 5 Jahren den künftigen Erhaltungsbedarf und die Vorgehensweise abzuschätzen und einzuplanen. Die Gemeinde Bernhardswald umfasst derzeit ca. 35 km asphaltierte/befestigte Ortsstraßen und 85 km asphaltierte/befestigte Gemeindeverbindungsstraßen.

Die Verwaltung hat drei Firmen zur Vorstellung und Abgabe eines Angebots zur Straßenzustandserfassung und –bewertung gebeten, wovon jedoch nur zwei Firmen ein Angebot unterbreitet haben.

Die Firma LGA Bautechnik GmbH, Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Nürnberg bietet folgende Leistungen an:

- Erstellung eines Netzknoten-Kanten-Systems (Beschreibt die Topologie des Straßennetzes und dient als Ordnungssystem)
- Erfassung und Bewertung des Straßenbestandes (visuelle Erfassung und Schadensmerkmale werden nach E EMI 2012 digital dokumentiert)
- Tragfähigkeitsmessungen/Substanzbewertung (Prüfung der Tragfähigkeit durch ein Messfahrzeug bei sehr schlechtem Zustand)
- Dringlichkeitsreihung und operativer Ansatz-Erhaltungsplanung (Für einen Zeitraum von 3 bis 5 Jahren den künftigen Erhaltungsbedarf und Vorgehensweisen abzuschätzen aufgrund Zustandsdaten)
- Datenübergabe als Ergebnisdatei (ins vorhandene GIS-System überspielbar)

Die Gesamtsumme brutto (16% Ust) beträgt 32.572,80 €.

Die Firma eagle eye mit Sitz in Nürnberg bietet folgende Leistungen an:

- Erstellung eines Netzknoten-Kanten-Systems (Beschreibt die Topologie des Straßennetzes und dient als Ordnungssystem)
- Bestandsdatenerfassung (Stereobildbefahrung mit 10 Kameras für Straßen und Nebenanlagen z.B. Bürgersteige und Vermessung echter Flächengeometrien)
- Zustandserfassung nach E EMI 2012 (visuell)
- Erhaltungskonzept (Erfassung der Hauptschadensursache und Maßnahmenempfehlung)
- Datenübergabe (in vorhandene GIS-System überspielbar)

Die Gesamtsumme brutto (16% Ust) beträgt 59.983,60 €.

Nach intensiver Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass der Auftrag zur Stra-

ßenzustandserfassung und –bewertung für asphaltierte/befestigte Wege im Gemeindegebiet an die Firma LGA Bautechnik GmbH in Nürnberg mit einer Auftragssumme in Höhe von 32.572,80 € brutto (16 % Ust) vergeben wird.

Bauleitplanung; Beratung und Beschlussfassung über eine 1. Änderung des Bebauungsplan Bernhardswald Nord-Ost in Bezug auf den Spielplatz "Wanderweg"

Am 15.05.2018 fasst der Gemeinderat im Zuge der Erstellung eines zentralen Mehrgenerationen-Spielplatzes auf der Überdeckten Tiefloge im Ort Bernhardswald den Beschluss, den Spielplatz am Wanderweg rückzubauen und zu schließen.

Der Spielplatz am Wanderweg liegt im Bebauungsplan Bernhardswald-Nord-Ost, genehmigt vom Landratsamt am 19.11.1971 und öffentlich bekannt gemacht vom 10.12.71 bis 29.12.1971. Die Flurnummer 289/5 weist eine Fläche von 1.570 m² auf und liegt im Eigentum der Gemeinde Bernhardswald.

Um auf der Fläche eine Wohnbebauung zu ermöglichen, ist eine Änderung des Bebauungsplanes Bernhardswald-Nord-Ost notwendig.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Spielplatz am Wanderweg zum Ende des Jahres 2020 ab- und rückzubauen und die Fläche der Wohnbebauung zuzuführen. Die Verwaltung wird beauftragt das förmliche Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Bernhardswald-Nord-Ost einzuleiten.

Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

BGM Obermeister gab bekannt, dass die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts durch den Wortlaut unter § 3 Abs. 5 Satz 1 „pro Fraktionssprechersitzung“ korrigiert und erneut ortsüblich bekannt gemacht wurde.

BGM Obermeister gibt bekannt, dass die ehemaligen Gemeinderäte am 23.09.2020 in einem kleinen Rahmen aufgrund von Corona-Schutzmaßnahmen feierlich im Schaulager in Adlmannstein verabschiedet werden.

BGM Obermeister gab weiterhin bekannt, dass am 09./10. und 12./13. November Bürgerversammlungen geplant sind. Am 16. November soll erstmalig eine Jugendbürgerversammlung stattfinden.